

6. Lebensdaten Robert Sandfort

- 1880 am 05. Juli wird Robert Sandfort in Kettwig an der Ruhr bei Essen geboren. Sein Vater war der Malermeister Richard Sandfort
- 1885 Tod der Mutter
- 1887 erneute Heirat des Vaters, dreizehn Geschwister, von denen nur fünf das Erwachsenenalter erreichten
- 1894-1896 Lehrzeit beim Vater, praktische Arbeit beim Glaser- und Malermeister Peter Herkenrath in Düsseldorf
- 1895/96 Besuch der Vorschule der Kunstgewerbeschule Düsseldorf
- 1896-1901 Studium an der Kunstgewerbeschule Düsseldorf als Stipendiat bei Prof. Ignaz Wagner
- 1901/02 einjähriger freiwilliger Militärdienst
- 1903 Umzug nach Bielefeld
- 1903-1906 Mitarbeit in einer Dortmunder Firma für Dekorationsmalerei
- 1906 am 01. September Gründung eines Ateliers für kunstgewerbliche Dekorationsmalerei in Charlottenburg
- 1913 Heirat des Witwers Robert Sandfort mit Elisabeth geb. Keuthen in Steele
- 1914-1918 vom dritten Mobilmachungstag bis zum Kriegsende Dienst als Offizier, Erhalt des Eisernen Kreuzes 1. und 2. Klasse
- 1915 Tod des Vaters und Tod eines Bruders als Gefallener sowie Geburt der Tochter Elisabeth (eine zweite Tochter Lotte ist noch im Kindesalter verstorben)
- 1933 Mitglied der NSDAP und Mitglied der Reichskammer für Bildende Künste
- 1944 am 02. September Umzug von Berlin nach Essen-Steele zu den Verwandten seiner Frau
- 1945 am 05. März Tod durch Herzschlag im Bunker in der Pasmstraße in Essen



Sandfort